

WIKIPEDIA

Dietmar Kirves

Dietmar Kirves (* 1941 in Fürstenwalde) ist ein deutscher Künstler, der in den Bereichen Film, Foto, Musik, Skulptur und Events arbeitet.

Inhaltsverzeichnis

[Leben und Werk](#)

[NO!art Movement](#)

[Werke und Schriften](#)

[Ausstellungen](#)

[Weblinks](#)

[Einzelnachweise](#)

Leben und Werk

Nach dem frühen Tod seiner Eltern wuchs er bei Verwandten in Westfalen und Niedersachsen auf. Von 1962 bis 1968 studierte er an der Hochschule für Bildende Künste in Kassel mit Blick auf Malerei, Graphik, Philosophie, Soziologie und Politik. Während seines Studiums wirkte er bei der Publikums- und Pressebetreuung zur *documenta III* mit. Nach seinem Studium veröffentlichte er zunächst Mixed Media-Arbeiten mit Filmen und Soundeffekten und finanzierte diese durch die Arbeit als Art-Director in Düsseldorfer Werbeagenturen.

1970 gründete er in der Düsseldorfer Oststraße die Galerie *mediacontact, press & agency* und zeigte im gleichen Jahr Ausstellungen von *Jochen Gerz*, *Terry Fox/Joseph Beuys*, *Klaus Staeck*, sowie 1971 Aktionen mit *Vito Acconci*, *Fox*, *Peter Hutchinson*, *Klaus Rinke* und *William Wegman*.^[1] Zielsetzung seiner Galerie war, die gesellschaftliche Relevanz von Kunstinformation und Mediaforschung darzustellen. Daneben wirkte er mit an verschiedenen Editionen der Literatur- und Kunstzeitschrift „Ausgabe“^[2], Edition Hundertmark, Köln.

1975 zog er nach Berlin, wo er sich der Außenseiterkunst und Aktion widmete, was für ihn den Ausstieg aus der herkömmlichen Kunstszene bedeutete. In Berlin dokumentierte er fotografisch u. a. Mauerinschriften („Keine Macht für Niemand!“)^[3], andere wurden in der Ostberliner EP Edition Schweinebraten veröffentlicht („33 Feststellungen“).

1978 traf er auf *Boris Lurie* und schloss sich der NO!art-Bewegung um Boris Lurie, Sam Goodman und Stanley Fisher an. In der Bewegung begann er mit der Dokumentation der NO!art-Aktivitäten. So rekonstruierte er 2001 z. B. ein unbetitelttes Werk Sam Goodmans von 1964 aus Plastik und Farbe, als einige Künstler auch Exkremete in ihre Arbeiten einbezogen, der *Merda d’artista* (deutsch *Künstlerscheiße*)^[4]. Von 1978 bis 1988 arbeitete er zusammen mit Boris Lurie an der Erstellung der ersten NO!art-Anthologie^[5] und an weiteren Veröffentlichungen wie der NO!art Box^[6], Edition Hundertmark, Köln.

2010 würdigte das *Neue Museum Weserburg* seine verlegerische Tätigkeit Anfang der 70er

Jahre für die Künstlerreihen „art information“ und „media news“.

NO!art Movement

Seit 1999 führt Dietmar Kirves das „Headquarters East“ der NO!art Movement, zudem ist er mit der Dokumentation der NO!art-Aktivitäten im Internet betraut^[7].

Mitglieder der NO!art sind Rocco Armento, Isser Aronovici, Enrico Baj, Paolo Baratella, Herb Brown, Ronaldo Brunet, Günter Brus, Al D'Arcangelo, Aleksey Dayen, Frank-Kirk Ehm-Marks, Erró, Klaus Fabricius, Charles Gatewood, Paul Georges, Jochen Gerz, Dorotheie Gillespie, Esther Morgenstern Gilman, Amikam Goldman, Leon Golub, Blalla W. Hallmann, Harry Hass, Allan Kaprow, Kommissar Hjuler (Detlev Hjuler) and Mama Baer (Andrea Katharina Ingeborg Hjuler), Yayoi Kusama, Konstantin K. Kuzminsky, Jean-Jacques Lebel, Suzanne Long (Harriet Wood), LST, Enzo Mastrangelo, Stu Mead, Peter Meseck, Lil Picard, Leonid Pinchevsky, Bernard Rancillac, Francis Salles, Naomi Tereza Salmon, Reinhard Scheibner, Bruno Schleinstein, Dominik Stahlberg, Michelle Stuart, Aldo Tambellini, Seth Tobocman, Jean Toche, Toyo Tsuchiya, Wolf Vostell, Friedrich Wall, Mathilda Wolf, Natalia E. Woytasik, Miron Zownir.^[8]

Werke und Schriften

- *SIGNALS, SIGNALE, SIGNAUX*, mit Winfred Gaul. mediacontact, Düsseldorf 1971.
- *ZU-FÄLLE*. Edition Zufall, Köln 1979.
- Volker Hauptvogel, Dietmar Kirves: *Die Verweigerer im politischen Taumel Berlins : Politik wird Musik. Das Mekanik Destruktiv Komandöh, die Geschichte einer Band*. Kramer, Berlin 1983, ISBN 3-87956-148-6.
- *35 Rätsel*. Edition Hundertmark, Berlin 1977. 52. Karton, 35 Blatt, Auflage 100 (Vorwort: Jürgen Schweinebraden).
- *Veränderungen für alle- / Von den Um-Sätzen und den Ver-Teilungen*. Edition Hundertmark, Köln 1984.^[9]
- *33 Feststellungen*. EP Edition Verlag Jürgen Schweinebraden, Niedenstein o. J. (Postkartenbox).
- *99 TABUS*. Edition Hundertmark, Köln 1985. 105. Karton, 8. Buch, 210 S., Auflage 300.
- *Sieben Sekunden in acht Phasen*. Edition Hundertmark, Köln 1983. (Heft der Edition Hundertmark. 12). Auch: Plus-Minus-Presse, Diedenbach, 1985.
- *LEHRSTÜCK: VON DEN UN-GLEICHHEITEN*. Edition Hundertmark, Köln 1985.
- *ES MACHT UNS NICHTS, WAS WIR NICHT WOLLEN!* Diter Roth Verlag, Basel 1987.
- *TON STEINE SCHERBEN*, Wolfgang Seidel (Hrsg.), Beitrag MDK, Mainz 2005.
- *The NO!art Statements* Boris Lurie/Dietmar Kirves/Mama Baer/Kommissar Hjuler, Langspielplatte, Psych.KG, Euskirchen, 2015.

Ausstellungen

- 1967: *Drahtplastiken, Vibrationsobjekte* (mit Peter Staechelin, Hans Martin Erhardt und Walter Nikusch), Kasseler Kunstverein
- 1980: *10 Jahre Edition Hundertmark 1970–1980 Berlin–Köln*, daadgalerie, Berlin
- 2010: *Dietmar Kirves – art information*, Neues Museum Weserburg, Bremen^[10]

Weblinks

- Literatur von und über Dietmar Kirves (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=121071421>) im Katalog der [Deutschen Nationalbibliothek](#)
- Biografie von Dietmar Kirves (http://kuenstlerdatenbank.ifa.de/datenblatt.php3?ID=1235&NAME=&ACTION=kuenstler&SUB_ACTION=3%7C300) in der IFA-Künstlerdatenbank
- www.no-art.info (<http://www.no-art.info/>)
- [Aus der Mülltonne der Geschichte. Sammlung von Fundstücken aus Ost-Berliner Mülltonnen nach dem Fall der Berliner Mauer, 1989-1992](http://kirves.no-art.info/de/!ddr-wegwurf/register.html) (<http://kirves.no-art.info/de/!ddr-wegwurf/register.html>)

Einzelnachweise

1. Kunstjahrbuch, Band 2, Schmidt-Küster, 1979, S. 231
2. [Webseite der *Ausgabe* bei Edition Hundertmark](http://www.hundertmark-gallery.com/edition-ausgabe.0.html) (<http://www.hundertmark-gallery.com/edition-ausgabe.0.html>)
3. [Abbildungen auf riolyrics.de](http://www.riolyrics.de/umwelt/id:2) (<http://www.riolyrics.de/umwelt/id:2>), abgerufen am 28. April 2011
4. [Artopia](http://www.artsjournal.com/artopia/2009/02/poop_art_manzoni_sono_buoni.html), 15. Februar 2009 (http://www.artsjournal.com/artopia/2009/02/poop_art_manzoni_sono_buoni.html): *Poop art: Manzoni sono buoni*. Englisch, abgerufen am 28. April 2011
5. NO!art Info[1] (http://retro.no-art.info/1980-89/1988_anthology/info-de.html)
6. [artax\[2\]](http://www.artax.de/4268-no-artists-146-karton-der-edition-hundertmark) (<http://www.artax.de/4268-no-artists-146-karton-der-edition-hundertmark>)
7. NO!art[3] (http://www.no-art.info/_involvement/en.html)
8. NO!art Members[4] (http://www.no-art.info/_involvement/en.html)
9. *Die Bücher der Künstler - Publikationen und Editionen seit den sechziger Jahren in Deutschland*. Institut für Auslandsbeziehungen; Edition [Hansjörg Mayer](#) 1994, S. 212, Abb. 518.
10. [Ausstellungsseite zu Dietmar Kirves, Neues Museum Weserburg](http://www.weserburg.de/index.php?id=390&0=) (<http://www.weserburg.de/index.php?id=390&0=>), abgerufen am 28. April 2011

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Dietmar_Kirves&oldid=207131616“

Diese Seite wurde zuletzt am 1. Januar 2021 um 14:45 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.